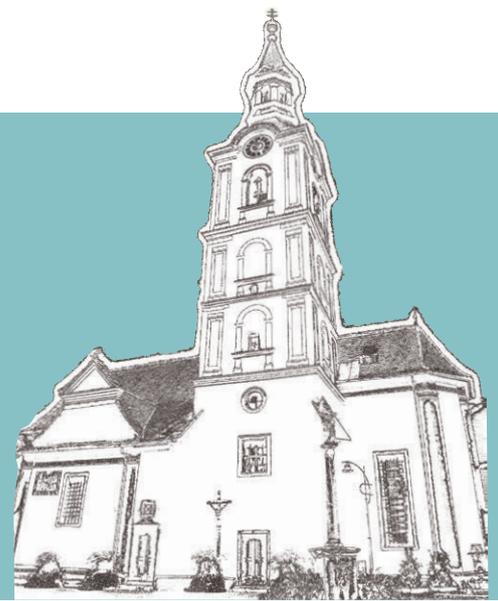


# Grafendorfer Pfarrblatt

Juni/Juli/August 2024



## Auszeit zum Durchatmen

Wir laden herzlich zu den Hl. Messen ein:

Sonn- und Feiertag	9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch	8:30 Uhr Anbetung 9:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag	19:00 Uhr Hl. Messe   Lafnitz
Samstag	19:00 Uhr Vorabendmesse

Kontakt Pfarramt:

Öffnungszeiten Pfarramt  
**Mi und Do:**  
8:30 - 11:00 Uhr

Pfarramt Grafendorf  
Tel: 03338 / 2283

Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch  
0699 / 100 64 495 (Urlaub siehe S.12)

Kaplan Mag. Michael Kim  
0676 / 44 76 786 (Urlaub siehe S.12)

Pfarrsekretärin Gerlinde Schnedl  
0676 / 87 42 69 77

Friedhofsverwaltung Stefanie Hofstadler  
0676 / 87 42 65 86

# Mein Leben ins Gleichgewicht bringen

## Liebe Pfarrgemeinde!

Nach den großen Festen der Osterzeit und den Feiern von Erstkommunion und Firmung beginnt im kirchlichen Kalender eine etwas ruhigere Zeit und die Sommerferien und die Urlaubszeit stehen wieder vor der Tür. Daher habe ich für dieses Pfarrblatt einen Artikel von Alfred Jokesch zum Thema: „Mein Leben ins Gleichgewicht bringen“ ausgehend vom Markusevangelium ausgewählt.

Jesus sagte zu seinen Jüngern: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Mk 6,31-32

Das Leben ist nichts Statisches, Gleichförmiges, es ist immer in Bewegung. Damit ein Organismus lebendig ist, braucht er den pulsierenden Herzrhythmus, der das Blut in Bewegung bringt, das Wechselspiel von Einatmen und Ausatmen. Auch um geistig und spirituell lebendig zu sein, müssen wir eine gute Balance finden zwischen Geben und Empfangen, Aktion und Ruhe, Zerstreuung und Sammlung. Die Zeit des Urlaubs, die viele in den Wochen des Sommers genießen, kann dabei helfen, sein Leben besser ins Gleichgewicht zu bringen.

Im Alltag fällt das nicht immer so leicht, da bekommt das Geben, das Tun und Beschäftigtsein oft ein Übergewicht. Diese Erfahrung musste auch Jesus machen, als er mit seinen Jüngern unterwegs war -

immerhin in einer viel beschaulicheren und weniger stressgeplagten Zeit und Umgebung als wir heutige Menschen. Nachdem die Zwölf von ihrer Missionstätigkeit zurückgekehrt waren, bei der sie bestimmt so manch Aufregendes erlebt hatten, sammelte Jesus sie wieder um sich und gab ihnen Gelegenheit zu erzählen. Dieser Austausch ist wichtig und er soll ungestört und in Ruhe stattfinden.

Die Seele braucht das einfache Dasein in Einsamkeit und Stille. Das ist wichtig und heilsam, es darf nicht zu kurz kommen, auch wenn es - wie es gerade in der Seelsorge meistens der Fall ist - immer noch mehr zu tun gäbe. Manchmal ist die Beanspruchung so groß, dass wirklich keine Zeit mehr bleibt zum Essen, und oft auch zu wenig zum Schlafen. Jesus nimmt die Jünger, die nun zu gefragten Seelsorgern geworden sind, vor einer Überbeanspruchung in Schutz. Ausgeglichene Menschen sind ansteckender. Gelegentlich zur Ruhe zu kommen und sich der Einsamkeit aussetzen, das ist man sich selbst, seiner Gesundheit und auch den Menschen, mit denen man zu tun hat, schuldig. (aus: „Markus und Ich“ Kommentare zum Markusevangelium von Alfred Jokesch)

Somit möchte ich Danke sagen, für all den Einsatz für unsere Pfarrgemeinde, ob es im Pfarrgemeinderat, in den Vorbereitungen und Gestalten der liturgischen Feiern und Feste war, für das Zusammenkommen bei Maiandachten, Wallfahrten.



Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch

Ein herzlicher Dank den Religionslehrerinnen, den Eltern und Pat:innen und Begleiter:innen der Erstkommunionkinder und Neugefirmt. Die Sakramente und im Besonderen die heilige Messe dürfen für uns zur Kraftquelle für den Alltag werden. Jesus ist die Brücke zu unseren Mitmenschen und zu Gott, wenn unser Leben auch ein wenig aus dem Gleichgewicht geraten ist. Er hat uns durch seine Liebe am Kreuz und seiner Auferstehung das Leben in Fülle zugesagt.

Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen eine schöne und erholsame Ferienzeit, um Kraft zu tanken für das nächste Schuljahr und den Start in einen neuen Lebensabschnitt!

„Möge der Weg deinen Füßen entgegenkommen, möge der Wind dir stets im Rücken sein, möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen, der Regen sanft auf deine Felder fallen, und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich stets an seiner Hand!“

Somit wünsche ich Ihnen allen eine **gesegnete Urlaubs-Sommerzeit!**  
**Ihr Pfarrer**  
**Alois Puntigam-Juritsch**

**Danke!** ... Magret Bernschütz  
für deine wunderbaren  
Fotos, die du uns immer zur  
Verfügung stellst!



# Wir stellen uns vor

## Pfarrgemeinderat von Grafendorf



Mag.<sup>a</sup> Barbara Kirchsteiger

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich bin Barbara Kirchsteiger und lebe gemeinsam mit meiner 14-jährigen Tochter in Wagendorf.

Als ich zur Pfarrgemeinderätin für Wagendorf gewählt wurde, zögerte ich vorerst, diese Verantwortung anzunehmen. Aber wie heißt es so schön: Manchmal muss man die Menschen

zum Glück zwingen. 😊 Seitdem habe ich das Glück, mit einem tollen Team im Pfarrgemeinderat zusammenzuarbeiten, das sich gemeinsam für positive Veränderun-

gen und neuen Schwung in unserer Gemeinde einsetzt. Im Pfarrblatt-Team kümmere ich mich um das grafische Design unserer Kirchenzeitung und versuche aus den Beiträgen unserer Kolleg:innen eine bunte und moderne Zeitung zu gestalten, die unsere Gemeinschaft zusammenbringt und informiert.

Seit 10 Jahren bin ich als Marketingleiterin bei Meisterfrost in Sinnersdorf beschäftigt. Mein Job erfüllt mich mit Freude, aber ich weiß auch, wie wichtig es ist, zwischendurch eine Auszeit zu nehmen. Für mich bedeutet das, mit meinem Lebensgefährten ans Meer zu fahren, dort neue Energie zu tanken und einfach die Seele baumeln zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen Auszeit zum Durchatmen und einen schönen Sommer!

Barbara Kirchsteiger

## Bepflanzung und Artenvielfalt am Friedhof

Pflanzen geben dem Friedhof ein schönes „Gesicht“. Friedhöfe können Orte der Vielfalt mitten in der Stadt oder im Dorf sein – Naturoasen, die Schmetterlingen und vielen anderen Tieren und Pflanzen Lebensraum geben. Die liebevoll gepflegten Grabstätten können ein eigenes kleines Biotop – lebendige Inseln der Ruhe – für Menschen, Pflanzen und Tiere darstellen. Dazu einige wichtige Punkte:

- Die Verwendung von mehrjährigen Pflanzen hat den Vorteil, dass mehrmalige Neupflanzungen im Jahr ebenfalls entfallen wie eine aufwändige Pflege.
- Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse angepasst und brauchen nur sehr wenig Pflegeaufwand, um in ihrer vollen Schönheit den Friedhof zu bereichern.
- Darüber hinaus sind heimische Pflanzen von unschätzbarem Wert für die Tierwelt. Sie dienen Insekten, Vögeln und anderen Tieren als Lebensraum, Unterschlupf und Nahrungsgrundlage in allen Jahreszeiten.
- Die Auswahl sollte standortgerecht erfolgen.
- Hochwachsende Stauden und Gehölze sind für Grabstätten nicht ge-

eignet. Obwohl Efeu an der Außenmauer ökologisch sehr wertvoll wäre, ist der Bewuchs ebenso ungeeignet, da sich dieser in Spalten und Schlitzen verwurzelt und der dadurch entstehende Druck große Schäden an der Mauer verursachen kann.



## Sicherheit am Friedhof

Die Grabberechtigten sind verpflichtet, die Grabdenkmäler, Umfassungen und Anpflanzungen auf ihre Kosten dauernd zu erhalten und zu pflegen, dass sie die Sicherheit nicht gefährden und die Nachbargräber nicht beeinträchtigen.“ *Auszug aus der Friedhofsordnung §12 Punkt 1)*

Im Laufe der Jahre lässt die Standfes-

tigkeit von Grabanlagen oftmals nach. Wenn die Befestigung nicht mehr ausreicht, können Grabsteine umsturzgefährdet sein. Dabei können nicht nur große Schäden am eigenen Grab oder einem Nachbargrab entstehen, sondern es kann auch die Gesundheit von Personen gefährdet sein, welche sich gerade in der Nähe einer solchen Grabanlage

befinden. Besucher müssen sich gefahrlos überall auf dem Friedhof aufhalten können. Darum müssen wir Sie bitten, Ihre Grabanlage regelmäßig (vor allem nach der Frostperiode) auf Sicherheitsmängel zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen und die Mängel zu beheben bzw. beheben zu lassen.

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**

## Urlauben, wo Himmel und Erde sich berühren

Tu deinem Körper Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen!

Diesen Leitspruch von Teresa von Ávila erlebbar zu machen, sehen wir im Haus der Frauen, dem Ort für Bildung, Spiritualität und Auszeit in St. Johann bei Herberstein, als uneingeschränkter Auftrag.

Neben frauenspezifischer Bildung und lebensnaher Spiritualität sind ganzheitliche Auszeitangebote eine wesentliche Säule unseres Hauses.

Tage bei uns beschreiben Gäste als „Oasenzzeit“ inmitten einer immer hektischer werdenden Welt. Sich Zeit nehmen aus dem Alltag herauszutreten, sei es aus Arbeit, Küche, Kinderzimmer, Stall, Schule, Betrieb oder Betreuungs- und Pflegeverpflichtungen, ist immer wieder wichtig. Hier, an diesem diözesanen AndersOrt, zeigen sich die Herausforderungen des Lebens, die Sorgen und Freuden vielleicht in einem ande-

ren Licht. Der eigene Wert, Lebensfreude und Leichtigkeit können wieder entdeckt werden.

Freundliche Zimmer in einem klösterlichen Ambiente, meditative Rückzugsorte, stilvolle Gestaltung des Hauses, eine regionale, auf die Bedürfnisse unserer Gäste abgestimmte Küche sowie der Reichtum der umgebenden Landschaft ermöglichen das Erleben, dass Himmel und Erde sich berühren. All diese Besonderheiten lassen sich gar nicht so leicht in Worte fassen, daher schlage ich vor: Überzeugen Sie sich selbst und schenken Sie sich feine Tage der Auszeit bei uns. Um durchzuatmen, die Seele baumeln zu lassen, Kraft zu tanken und zu innerer Ruhe zu kommen.

Bei Lust auf Gemeinschaft nutzen Sie eines unserer Auszeitangebote in netter Gesellschaft. Eine erfahrene Leiterin für Auszeit & Begegnung ist für



Mag.ª Anna Pflieger, MBA  
Leiterin Haus der Frauen

die ganze Gruppe da und lädt zu Gesprächsrunden, Spaziergängen, spirituellen Impulsen, zum Lachen und Ausruhen ein.

Wir, die Mitarbeiter:innen des Hauses, unterstützen nach Möglichkeit, dass jeder Auszeit-Tag ein genussvoller Tag zum Durchatmen für Sie wird.

Mag.ª Anna Pflieger, MBA  
Leiterin Haus der Frauen

### Wenn

*Wenn ich mein Leben noch einmal leben dürfte,  
würde ich viel verrückter sein als in diesem Leben.  
Ich würde mehr entspannen und einfach nix tun.  
Ich würde mehr die Schönheit der Natur genießen,  
mehr in der Sonne liegen und  
Sonnenuntergänge betrachten.  
Ich würde mehr Eis und weniger Salat essen.  
Ich hätte mehr echte Probleme und  
weniger eingebildete.*

*Siehst du, ich bin eine dieser Frauen,  
die immer vorausschauend und vernünftig leben,  
Stunde um Stunde, Tag für Tag.  
Vielleicht bist du auch so eine?*

*Wenn ich noch einmal leben dürfte,  
würde ich bei den ersten Frühlingstrahlen  
barfuß gehen  
und vor dem Spätherbst nicht damit aufhören.  
Ich würde vieles einfach schwänzen.  
Ich würde mehr nach meiner Lust leben.  
Ich würde mir kurze und längere Auszeiten gönnen.*

*O ja, es gab viele schöne Momente,  
aber wenn ich noch einmal leben dürfte,  
hätte ich mehr davon.*

**Anna Pflieger**

### Spende für das Pfarrblatt

Gerne möchten wir dazu aufrufen, für das Pfarrblatt zu spenden. Sie können das mittels Onlinebanking, gerne mit dem hier abgebildeten QR-Code, erledigen.

**Einfach QR-Code mit der Banking-App scannen!**



Online spenden:

Röm.-kath. Pfarre Grafendorf  
IBAN: AT22 3802 3000 0210 5609.  
BIC: RZSTAT2G023

Verwendungszweck: Spende Pfarrblatt

**Danke!** für Ihre  
Spende!



## Mini-Stunde



Wir laden alle Ministrant\*innen und Interessierte aus der gesamten Pfarrgemeinde herzlich ein!

Wir freuen uns auf euch! Alois Puntigam-Juritsch, Michael Kim und Maria Freitag

**Mini-Stunde** vorm/im Pfarrhof Grafendorf

Termine 8.6., 15.6. und 29.6.  
jeweils um 10:00

Keine Mini-Stunde in den Sommerferien!!

## Eltern-Kind-Treffen

im Pfarrhof

Wir freuen uns auf euch! Lisa & Kerstin

Bei Fragen sind wir unter 0664/ 51 80 401 erreichbar.

jeden 2. Mittwoch  
9:00 Uhr

**Eltern-Kind-Treffen**  
im Pfarrhof Grafendorf

Kein Eltern-Kind-Treffen in den Sommerferien!!

**Danke!**

allen Ministrant:innen  
für eure zahlreichen  
Dienste das ganze Jahr über!

**Danke!**

... Veronika Schweiger-  
Mauschitz für das Spon-  
sorn einer Feuerschale!

**Danke!**

Anneliese Romirer  
und Elisabeth Tösch für die  
Gestaltung der Familien-  
gottesdienste jeden Monat!

## Schatzkiste in der Kirche

Neu!



Seit einiger Zeit kannst du beim Herz-Jesu-Altar in unserer Kirche eine Schatztruhe finden. In den Familienmessen ist die Idee einer Schatztauschbörse entstanden.

Und so funktioniert es:

Wenn du etwas zu Hause hast, das dir einmal wichtig war und du es jetzt nicht mehr so wichtig findest und es passt in diese Truhe, kannst du deinen alten Schatz mitnehmen und gegen einen neuen Schatz aus der Kiste tauschen.

So kannst du wieder einen neuen Schatz mit nach Hause nehmen. Dein alter Schatz kann auf diesem Wege auch für jemand anderen wie-

der ein neuer Schatz werden.

Wir wünschen dir viel Freude mit deinem neuen Schatz und der Schatztauschbörse!

## Familienmessen

Wir wollen euch alle ganz herzlich zu den Familienmessen auch in den Sommermonaten einladen!

(Termine siehe Seite 12)

Kindergerechte Lieder und immer wieder neue Impulse für die ganze Familie zeichnen diese Messen aus!

Wir freuen uns auf dich!

Anneliese Romirer und  
Elisabeth Tösch



**Wir wünschen  
allen Familien  
segensreiche  
Ferien!**





# Hl. Christophorus

## Wer war dieser Mann?

Christophorus war ein sehr großer Mann. Er war kräftig, mutig und stark wie ein Riese. Er wollte dem mächtigsten Herrn der Welt dienen und machte sich auf die Suche nach ihm.

Als erstes fand er den König eines gewaltigen Königreichs, unter dessen Herrschaft er seine Kräfte stellte.

Schon bald aber bemerkte Christophorus, dass der König beim Namen des Teufels erschrak. Er dachte sich: "Der Teufel muss noch größer und mächtiger sein als der König. Ihm möchte ich nun dienen" und verließ das Königreich.

Als er eines Tages, an der Seite des Teufels dienend, an einem Christuskreuz vorbeikam, bemerkte er verwundert, dass der Teufel einen großen Bogen um das Kreuz machte. „Wenn der gekreuzigte Christus dem Teufel solche Angst einjagt, dann muss ich Christus suchen. Ihm will ich dienen, er muss der mächtigste Herr der Welt sein“ dachte sich Christophorus und verließ nun auch den Teufel.

Er suchte lange nach dem mächtigen Herrn, doch fand ihn nicht.

An einem großen Fluss, an dem viele

Menschen ums Leben kamen, weil sie ihn überqueren wollten aber der reißenden Strömung nicht gewachsen waren, setzte Christophorus schließlich seine Kräfte ein.

Er trug die Menschen sicher auf die



Hl. Christophorus überquert mit Stock und Kind den Fluss

andere Seite des Flusses, in der Gewissheit, so im Sinne Christus' zu handeln, um ihm zu dienen.

Er baute sich eine Hütte am Ufer und half viele Jahre lang den Menschen über den Strom. Dabei stützte er sich auf seinen Stab, der ihm sicheren Halt gab.

Eines Tages stand ein kleines Kind neben ihm. Christophorus nahm es in seine Arme, setzte es auf seine Schultern und trug es so über den Fluss.

Mit jedem Schritt wurde das Kind

aber schwerer und schwerer. Nur mit großer Mühe schaffte Christophorus es an das andere Ufer. Dort angekommen, sprach er verwundert zu dem Kind: „Du warst so schwer, als würde ich die ganze Welt auf meinen Schultern tragen.“

Das Kind antwortete ihm: "Du hast mehr als die ganze Welt auf den Schultern getragen. Du hast den mächtigsten Herrn getragen, nämlich den, der Himmel und Erde erschaffen hat. Denn ich bin Christus, dem du in dieser Arbeit dienst. Als Zeichen nimm deinen Stab und stecke ihn neben deiner Hütte in die Erde. Er wird am Morgen blühen und Früchte tragen."

Christophorus ging zurück zu seiner Hütte. Dort steckte er seinen Stab in die Erde. Am nächsten Morgen trug dieser, wie vorhergesagt, Blätter und Früchte.

Heute gilt Christophorus als Schutzheiliger im Straßenverkehr und für alle Reisenden. Er ist einer der 14 Nothelfer, wir denken ganz besonders am 24. Juli an ihn.

Quelle: <https://www.kath-ottersweier-maria-linden.de/detail/nachricht-seite/id/77868-fuer-kinder-erklart-st-christophorus/>



## Bleib' informiert!

Mit der Whatsapp Gruppe der Pfarre immer gut informiert bleiben!

Einfach QR-Code scannen und Teil der Pfarr-Info Gruppe werden!



Pfarr-INFO  
WhatsApp-Gruppe



Danke!

Sepp Fuchs fürs Sponsorn der neuen Vatikan-Fahne inkl. neuer Halterung!



## Danke für 11 Jahre Pfarrleitung der KFB Grafendorf



Resi Glänzer und Monika Kittinger vom Vorstand der KFB bedankten sich mit Blumen bei Resi Lechner für die langjährige Leitung der KFB Grafendorf

Die KFB Grafendorf dankt ihrer Pfarrleiterin, Frau Theresia Lechner, für den großartigen Einsatz über 11 Jahre für die Katholische Frauenbewegung in der Pfarre Grafendorf. Durch ihr Engagement und ihre Führungsqualitäten konnten viele Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt werden, wie Pfarrfrauentag,

ge, Aktion Familienfasttag (Fastensuppenessen), Kuchen-sonntage zum Muttertag, Kräutersträußchen verteilen, Frühstücke zur Rorate, sowie die Organisationen von Ausflügen und interessanten Vorträgen. Das gemeinsame Unterwegssein bei den jährlichen, gut vorbereiteten, Frauenausflügen war für uns immer eine große Freude.

Wir sind sehr dankbar, so viele schöne Momente mit ihr, als Pfarrleiterin, miterlebt zu haben.

Resi wird uns auch weiterhin als Mitglied im „Team der KFB Grafendorf“ begleiten.

Das „Team der KFB Grafendorf“ bildete sich und wird vorübergehend gemeinsam die Ortsgruppe leiten,

bis sich wieder eine neue Pfarrleiterin findet.

In diesem Team sind Theresia Glänzer, Josefine Handler, Monika Kittinger, Theresia Lechner und Gabriele Strutz.



Auch der Pfarrgemeinderat Grafendorf möchte sich bei Resi Lechner herzlichst für ihren langjährigen Einsatz bedanken!

Danke!

... Willi Gruber für das Aufstellen der Birken zu Fronleichnam!

## Pfarrgemeinderat Grafendorf beim Standlfest

Wir, die Pfarrgemeinderät:innen von Grafendorf freuen uns, Sie beim Grafendorfer Standlfest bei unserem Stand willkommen zu heißen.

Zu verkosten gibt es verschiedene Messweine sowie regionale Weine.

Auf ein gemütliches Miteinander freuen wir uns!

Der PGR Grafendorf

Danke!

allen Helfer:innen aus Erdwegen, Reibersdorf und Kleinlungitz für die Kirchenreinigung vor Ostern!

60 JAHRE MARKTERHEBUNG 1964-2024

Grafendorfer

# Standlfest

## 13. & 14. Juli

### Hauptplatz Grafendorf

**Samstag ab 15 Uhr / Sonntag ab 9 Uhr**

- Kulinarische Köstlichkeiten
- 60 Jahre Markterhebung
- künstlerische Darbietungen
- rockige Musik
- Kinderschminken
- Hüpfburg uvm.

NEU!

## Online Messintention/Messe bestellen

Sie haben die Möglichkeit, Messintentionen/Messen auf unserer Pfarr-Website [grafendorf.graz-seckau.at](http://grafendorf.graz-seckau.at) online zu bestellen.

Dazu bitte das Formular online ausfüllen und absenden. Anschließend müssen Sie noch den Betrag von € 15 auf das angegebene Konto überweisen.



Danke!

... Franz Fuchs für diverse Reparaturarbeiten in der Kirche!

**Danke!** ... Monika Zingl und dem Pfarrchor für die Gestaltung der Faschingsmesse, der Ostermesse und der vielen anderen Feste im Kirchenjahr!

# Wir feierten gemeinsam...



Faschingsmesse am Faschingssonntag



Familienkreuzweg zur Hubertuskapelle



Palmsegnung in Grafendorf



Palmweihe in Lafnitz



Ratschen in Wagendorf

**Witz** zur Urlaubszeit

Zwei Bekannte treffen sich bei einem Spaziergang und tauschen Urlaubserfahrungen aus:

„Du warst doch im Urlaub in Rom. Wie hat dir denn die Sixtinische Kapelle gefallen?“

„Die habe ich nicht gehört. Die muss wohl auf Tournee gewesen sein.“

**Danke!**

... allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fürs Ratschen!

**Danke!** ... allen Kindern, die zu Ostern das Weihfeuer in die Häuser getragen haben!

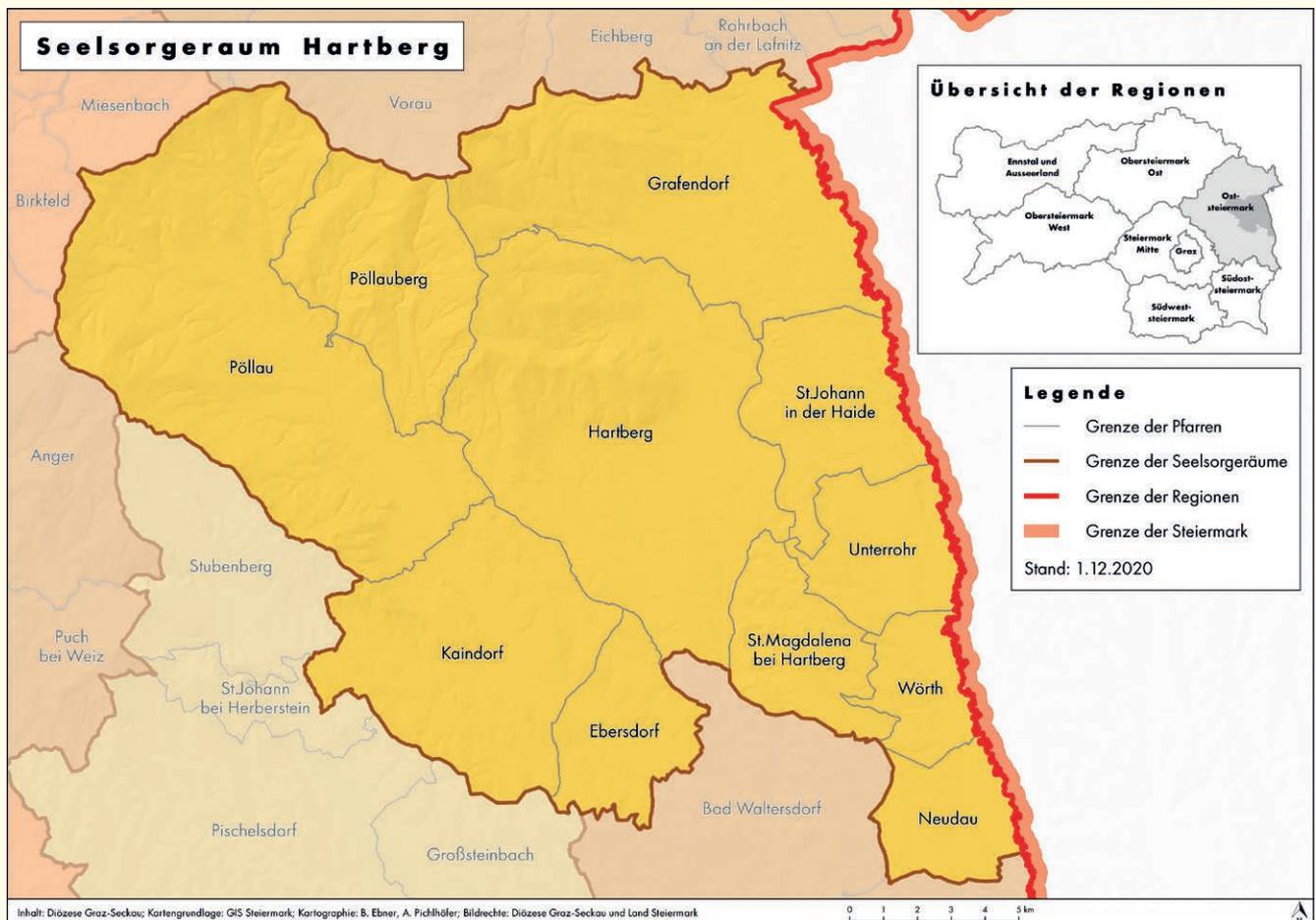


Feuersegnung zum Weihfeuertragen



Ratschen auf dem Kirchturm

# Wussten Sie schon....?



## ... wie unser Seelsorgeraum aussieht?

Die Leitung unseres Seelsorgeraums obliegt dem Hartberger Pfarrer Josef (Joe) Reisenhofer. Ihm zur Seite stehen Andrea Schalk (Pastoral) und Karin Holenka-Steinreiber (Verwaltung) als hauptamtliche Mitarbeiterinnen. Im Seelsorgeraum soll aber auch die Einbindung von Ehrenamtlichen – auch in Entscheidungsfragen – wesentlich stärker erfolgen. Das kirchliche Leben wird von den Menschen vor Ort gestaltet, alle sollen sich mit ihren besonderen Fähigkeiten und Talenten einbringen können.

Ziel des Seelsorgeraums ist die engere Zusammenarbeit zwischen den Pfarren. Manche Bereiche (z.B. Friedhöfe) können zentral verwaltet werden. Es sollen aber auch gute Ideen und erprobte Konzepte im pastoralen Bereich für alle Pfarren zur Verfügung gestellt werden, Aus- und Weiterbildungen für alle Pfarren angeboten und zu gemeinsamen Gottesdiensten geladen werden. Die Basis für die Zusammenarbeit bildet der Pastoralplan, der die wichtigsten Ziele und Aufgaben für die nächsten Jahre festlegt.

## ... wie unsere Diözese aufgebaut ist?

Die Seelsorgeräume (SR) wiederum werden zu 8 Regionen in der Steiermark zusammengefasst. Wir gehören zur Region Oststeiermark mit den SR Voralpe, Oberes Feistritztal, Weiz, Kulm, Thermenland, Gleisdorf. Regional Koordinator sind Anton Herk-Pickl (Pfarrer in Weiz), Anette Hofer und Helmut Konrad.

Über allen Regionen steht die Diözese Graz-Seckau mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl.

Neben den Regionen und Seelsorgeräumen gibt es in der Diözese noch verschiedene Ressorts und Prozessbereiche, die sich um die vielfältigen Aufgaben kümmern. Die Leitung der Diözese besteht aus dem Diözesanbischof, dem Generalvikar, dem Priesterrat, dem Diözesanrat, usw.

Nähere Infos dazu findet man auf der Webseite der Katholischen Kirche Steiermark unter <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/portal/dioezese/>

**Einladung zur Seelsorgeraum-Wallfahrt nach Maria Lebing:**

Dienstag, 13. Juni um 19 Uhr in Maria Lebing



Felderbeten am 1. Mai in Safen



Osterprozession in Grafendorf



Osterspeisensegnung



Hl. Brunn Wallfahrt



Hl. Brunn Wallfahrt



Ölbergandacht der Firmlinge

**Danke!**

... Anneliese Romirer und Christiane Schwengerer für eure Hilfe bei den Firmworkshops!



Workshops bei der heurigen Spiri-Night in Vorau



Firmlinge bei der Spiri-Night in Vorau

**Danke!**

... Hanna, Diana, Lilith und Valentina für eure Hilfe beim Firmworkshop!



**Danke!**

... allen Eltern für die Begleitung der Firmlinge bei der Spiri-Night in Vorau!

## Herzlich willkommen



Diese Kinder wurden durch die Hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

**17.3.2024 Hanna Pichler, Grafendorf**  
Eltern: Tanja Stelzer und Stefan Pichler

**14.4.2024 Mia Leticia Weber, Grafendorf**  
Eltern: Michelle und Markus Weber

**14.4.2024 Valentina Maria Oehler, Wien**  
Eltern: Daniela Pichler und Peter Oehler, MSc

**14.4.2024 André Königshofer, Obersafen**  
Eltern: Lisa Königshofer und Stefan Haas

**14.4.2024 Sonja Jeitler, Kleinlungitz**  
Eltern: Eva-Maria Jeitler, BSc und Christoph Jeitler

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Pat:innen!

**Tauftermine:** jeweils Sonntag um 10:30 Uhr  
9.6., 21.7., 11.8.2024

## Vorschau Erntedankfest

Wir bitten die Ortschaften, unsere Pfarrkirche wieder mit Früchten und Gaben zu schmücken. Bitte nicht auf das Weglegen der Früchte und Ähren vergessen! **Vielen Dank im Voraus!**

Erntekrone	Safen
Hochaltar	Kleinlungitz
Volksaltar	Stambach/Zeilerviertel
Marienaltar	Grafendorf
Herz-Jesu-Altar	Wagendorf
Turmkapelle	Lechen
Agape	Bauernbund Stambach
Musik	MMK Grafendorf

## Wir trauern



Wir beten für unsere kürzlich Verstorbenen:

**Aloisia Gruber + 18.2.2024**

87 Jahre, Pongrazen

**Hermann Peinsipp + 18.2.2024**

40 Jahre, Grafendorf

**Franz Lechner + 26.2.2024**

67 Jahre, Untersafen

**Renate Kohlhauser + 2.3.2024**

59 Jahre, Oberlungitz

**Erna Teubl + 9.3.2024**

93 Jahre, Obersafen

**Manfred Halwachs + 17.3.2024**

78 Jahre, Grafendorf

**Franz Schmelzer-Ziringer + 28.3.2024**

80 Jahre, Grafendorf

**Ing. Gerhard Pressl + 1.4.2024**

55 Jahre, Hartberg

**Alois Karner + 9.4.2024**

90 Jahre, Lafnitz

Stand 12.5.2024

Die schönen Erinnerungen an einen lieben Menschen kann dir niemand nehmen, sie leben in dir weiter und zaubern dir ein Lächeln ins Gesicht.

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

## Impressum

Medieninhaber und  
Herausgeber: Pfarre Grafendorf

(Alleininhaber), Hauptplatz 1, 8232 Grafendorf bei Hartberg.  
Inhalt, Layout, Redaktion: Team „Pfarrblatt“ des PGR Grafendorf, Hauptplatz 1, 8232 Grafendorf. Fotos: Magret Bernschütz, freepik.com, Diözese Graz-Seckau, Foto Ferder, Archiv Pfarre.  
Informationsmedium der Pfarre Grafendorf

**Redaktionsschluss** für das nächste Pfarrblatt:

30. Juli '24. Inhalte bitte an  
pfarrblatt.grafendorf@gmail.com

Bezahlte Anzeige

HUBERT HINTERLEITNER  
SPAR-Kaufmann

**SPAR**



TATZMANNSDORFER STRASSE 51  
A-7432 OBERSCHÜTZEN  
TELEFON: 03353/3680811, FAX: DW 20  
hubert.hinterleitner@sparmarkt.at

A-8233 LAFNITZ NR. 253  
TELEFON: 03338/2222, FAX: DW 5  
spar.lafnitz@sparmarkt.at

Bezahlte Anzeige

## Grabpflege-Service

Ist Ihnen die Gartenpflege zu aufwändig?

Wir pflegen Ihre Grabstätte nach Ihren persönlichen Vorstellungen. Ob Neuanlage, Dauer- oder Saisonbepflanzung: **GartenBayer** erledigt alle gärtnerischen Arbeiten.

Informationen unter  
03332 62421 oder 0664 1039 089  
www.gartenbayer.at

- Ganzjahrespflege
- Teilpflege
- Bepflanzung
- nur gießen

**Garten Bayer**

...Gärten sind unsere Leidenschaft!

## Juni 2024

<b>So 2.6.</b>	9:00	<b>9. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche
<b>Do 6.6.</b>	7:00	<b>Pfarrwallfahrt Mariazell</b> Abfahrt
		KEINE Hl. Messe in Lafnitz!
<b>Fr 7.6.</b>		<b>Herz-Jesu-Freitag</b> Andachtsversehänge bitte im Pfarramt anmelden
<b>So 9.6.</b>	9:00	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Vatertag</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche
<b>Di 13.6.</b>	19:00	<b>Seelsorgeraum-Wallfahrt</b> nach Maria Lebing
<b>So 16.6.</b>	9:00	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche
<b>So 23.6.</b>	9:00	<b>12. Sonntag im Jahreskreis</b> Sammlung für die Anliegen der Weltkirche <b>Familiengottesdienst</b> Herzliche Einladung an alle Familien anschl. lädt Grafendorf zum <b>Pfarrcafé</b>
<b>Sa 29.6.</b>	19:00	<b>Fest des Hl. Petrus und Hl. Paulus</b> Hl. Messe in St. Pankrazen
		!KEINE Vorabendmesse in der Pfarrkirche!
<b>So 30.6.</b>		<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche anschl. lädt der Elternverein der VS Grafendorf zur <b>Agape</b>

## Juli 2024

<b>Fr 5.7.</b>		<b>Herz-Jesu-Freitag</b> Andachtsversehänge bitte im Pfarramt anmelden
	7:45	<b>Schulschlussgottesdienst</b> der VS Lafnitz
	8:00	<b>Schulschlussgottesdienst</b> der MS Grafendorf
	9:00	<b>Schulschlussgottesdienst</b> der VS Grafendorf

**Schulschluss in der Steiermark:** Wir wünschen allen Kindern, Familien und Lehrpersonen schöne, erlebnisreiche und erholsame Ferien!

<b>So 7.7.</b>	9:00	<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>St. Ilgen-Sonntag</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche
	10:15	<b>Hl. Messe</b> in St. Ilgen
<b>Mo 8.7.</b>	9:00	<b>Hl. Messe</b> in St. Ilgen
<b>Sa 13.7.</b>	19:00	<b>Monats-Wallfahrt</b> nach Maria Lebing mit Lichterprozession
		KEINE Vorabendmesse in der Pfarrkirche!

## Juli 2024

<b>Sa 13. - So 14.7.</b>		<b>Grafendorfer Standlfest:</b> <b>60 Jahre Markterhebung Grafendorf</b>
<b>So 14.7.</b>	9:00	<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>60 Jahre Markterhebung Grafendorf</b> <b>Pfarrmesse am Kirchplatz</b>
<b>So 21.7.</b>	9:00	<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche Sammlung Christophorus Opfer
<b>Fr 26.7.</b>	7:00	<b>Joachim und Anna</b> <b>Fußwallfahrt</b> nach Hl. Brunn
<b>So 28.7.</b>	9:00	<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Familiengottesdienst</b> Herzliche Einladung an alle Familien

## August 2024

<b>Fr 2.8.</b>		<b>Herz-Jesu-Freitag</b> Andachtsversehänge bitte im Pfarramt anmelden
<b>So 4.8.</b>	9:00	<b>Verklärung des Herrn</b> <b>Portiunkula-Sonntag</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche Caritas August-Sammlung
<b>So 11.8.</b>	9:00	<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche
<b>Di 13.8.</b>	19:00	<b>Monats-Wallfahrt</b> nach Maria Lebing mit Lichterprozession
<b>Do 15.8.</b>	9:00	<b>Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel</b> <b>Festgottesdienst mit Kräutersegnung</b> in der Pfarrkirche
<b>So 18.8.</b>	9:00	<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Pfarrmesse</b> in der Pfarrkirche
	10:15	<b>Hl. Messe</b> in St. Pankrazen
<b>So 25.8.</b>	9:00	<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Familiengottesdienst</b> Herzliche Einladung an alle Familien

Änderungen vorbehalten.

Grafendorf	Oberlungitz	St. Ilgen	Sonstiges
Lafnitz	Wagendorf	Pongrazen	Familien, Kinder

### Wichtige Info:

Urlaub:

Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch: 15.7. - 3.8.2024  
Vertretung: Pfarrer Laszlo Balogh: 13.7. - 22.7.2024  
Kaplan Mag. Michael Kim: 23.7. - 2.8.2024

Urlaub:

Kaplan Mag. Michael Kim: 14.7. -22.7. und 3.8.-14.8.2024